Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 06.06.2026 07:55 Uhr | Ludger Verst

Hinter der Fassade

Am Morgen, wenn der Tag noch nicht entschieden ist, da gehen einem ja manchmal merkwürdige Dinge durch den Kopf: Gedanken, Erinnerungen oder bestimmte Bilder. In Gedanken bin ich gerade in Berlin. Und so, wie manche hier in Köln mindestens einmal die Woche den Dom sehen müssen, geht es mir in Berlin mit dem Kurfürstendamm: kurz mal hin, wenn ich da bin. Seit Studententagen ist das so. An der Geschichte des Ku'damms kann ich inzwischen ein Stück meiner Lebensgeschichte ablesen. So oft war ich schon da und so lebendig ist er mir vor Augen. Ich erinnere mich: Es war im Jahr, als der Ku'damm 125 Jahre alt wurde. — Ich will vom Bahnhof Zoo über die Budapester Straße zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, einem der Wahrzeichen der Stadt. Die Ruine erinnert an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs, an die fast vollständige Zerstörung der Hauptstadt in diesem Krieg.

Meine Schritte werden langsamer, meine Blicke unsicher. Ich kenne mich doch hier aus. Wo ist die Kirche? Und wo der Turm? Wo die sind, da beginnt nämlich für mich der Kurfürstendamm. Und da will ich jetzt hin. Man hat doch nicht … – diese Kirche abgerissen? Ich schaue mich verwundert um. Da! Die andere, in den Sechzigern erbaute neue Kirche sehe ich, aber der Turm der Gedächtniskirche gegenüber fehlt. Stattdessen ein Hochhaus. Das kann nicht sein. Man reißt doch nicht diese Kirche ab und ersetzt sie durch eine x-beliebige Hochhausfassade.

Ich gehe zu einem Infostand und frage nach der Gedächtniskirche. Der Mann hinterm Tresen schaut mich freundlich an: »Die Kirche wird renoviert, und diese Hochhausfassade ist das Baugerüst.« In drei Sätzen erklärt er mir, dass man für die Außenrenovierung ein selbsttragendes Gerüst brauche. Da habe man sich für ein Gerüst mit Hochhausverkleidung entschieden. Jeden Tag würden nun Massen von Menschen nach der Gedächtniskirche fragen. – »Ach, so …!« Ich verlasse den Infoschalter und suche die Kirche hinter der Fassade. Da ist sie. Ich erkenne den Ausstellungsraum, die Vitrinen, die großen Informationstafeln, den Schriftenstand. Dieselbe gehobene, etwas feierliche Stimmung, die den alten sakralen Raum erahnen lässt. Ich bin erleichtert. Es ist alles beim Alten.

Dieses Erlebnis hat mich einige Zeit beschäftigt. Nie zuvor hatte ich eine Kirche vermisst, allein als Orientierungspunkt in der Landschaft. – Wie verunsichert ich sein kann, wenn eine Kirche mal anders aussieht und nicht alles an seinem Platze steht. Dabei gibt es am Ku'damm genügend andere markante Punkte. Aber der Turm spricht eine eigene, eine besondere Sprache. Er ragt aus dem Gewöhnlichen, dem Alltäglichen hervor und richtet meinen Sinn.

Mir würde etwas fehlen, wenn es die Kirchtürme nicht mehr gäbe — als stille Zeichen der Gottesgegenwart in dieser Welt. — Was würden Sie vermissen, wenn es auf einmal nicht mehr da wäre …?

Zurück vom Ku'damm grüß' ich Sie herzlich — natürlich aus Köln:

Ludger Verst